



Rollsdorf 6, 8181 St. Ruprecht/Raab, 03177/2296, [vs-rollsdorf@st.ruprecht.at](mailto:vs-rollsdorf@st.ruprecht.at)

---

## Blackout – wie wir vorbereitet sind!

Das Wichtigste in JEDEM FALL ist es, Ruhe zu bewahren! Die Verantwortlichen der Marktgemeinde sowie der Schulen haben umfassende Überlegungen zu möglichen Abläufen angestellt.

### Wasserversorgung in der Schule

Die Stadt Weiz hat umfangreiche Investitionen in die Blackout-Vorsorge getätigt (Notstromaggregate, Fotovoltaik), um auch bei einem längerfristigen Stromausfall die Wasserversorgung ihrer Abnehmer (darunter die Gemeinde St. Ruprecht inklusive Rollsdorf-Etzersdorf) sicherzustellen. Rollsdorf verfügt auch über eigenes Wasser und die Anlage ist vorbereitet für manuellen Betrieb.

### Abwasser

Das Abwasser fließt im freien Gefälle in die Kläranlage, benötigt also keinen Strom.

### Schulbusse

Auskunft von Firma Werderitsch: Schulbusse fahren am Tag des Eintritts eines Ereignisses ganz normal.

Verbundlinie Ilztal-Weiz: die Linienbusse verkehren am ersten Tag normal, d.h. die Kinder kommen wie gewohnt nach Haus.

Tipp: wo möglich weil in einer bewältigbaren Entfernung zur Schule könnten Eltern den Schulweg gemeinsam mit ihrem Kind abgehen, sodass Kinder im Fall von unvorhergesehenen Verkehrsbeschränkungen nach Hause kommen. Kinder sollen – dort, wo möglich – den Weg nicht einzeln, sondern in Kleingruppen zurücklegen.

### Wichtig

Tritt der Blackout an einem Nachmittag oder während der Nacht ein, werden die Eltern angehalten, ihre Kinder zu Hause zu behalten. Distance learning ist nicht möglich.

Falls der Blackout während der Anfahrt bzw. während des laufenden Unterrichts eintritt, wird der Unterricht bis zum stundenplanmäßigen Ende möglichst ruhig und normal, jedoch ohne Handyverbindung und Internet fortgesetzt.

Wenn über die Radionachrichten (Ö3 und Radio Steiermark) keine anders lautenden Informationen veröffentlicht werden, werden die Kinder nach dem stundenplanmäßigen Unterrichtsende entlassen. Selbstverständlich haben wir an der Schule ein batteriebetriebenes Radioempfangsgerät, um informiert zu sein.

Die Entscheidung darüber, ob an den Folgetagen Unterricht durchgeführt werden kann, liegt bei der Schulbehörde. Die Freigabe zur Wiedereröffnung des Schulbetriebes erfolgt durch die Schulbehörde und wird über die Medien (Ö3) bekannt gegeben. **Der Schulbetrieb startet erst, nachdem dies im Radio verlautbart wurde!**